



**Universität  
Zürich** UZH

Rechtswissenschaftliches Institut

---

# **Zivilverfahrensrecht (Master)**

## **Thema: Kollektiver Rechtsschutz**

FS 2014

Prof. Dr. Tanja Domej



## Überblick

- Problemstellung
- mögliche Instrumente
- geltende Rechtslage

### **Weiterführende Lektüre:**

Bericht des Bundesrates (3.7.2013): Kollektiver Rechtsschutz in der Schweiz – Bestandesaufnahme und Handlungsmöglichkeiten

<http://www.ejpd.admin.ch/content/dam/data/pressemitteilung/2013/2013-07-03/ber-br-d.pdf>



## Problemstellung

- mögliche Zwecke von Instrumenten des kollektiven Rechtsschutzes
  - Erleichterung der Durchsetzung individueller Rechte
  - «private attorney general»?
  - Entlastung der Justiz bei Massenstreitigkeiten



## Problemstellung

- Hürden für die Rechtsdurchsetzung
  - bei sehr geringen Streitwerten (Streuschäden):  
absolutes Desinteresse
  - unverhältnismässig hohe Kosten bei geringen Streitwerten
  - strukturelles Ungleichgewicht zwischen Parteien
  - Ungleichgewicht durch Zersplitterung («small stake in a large controversy»)
- Gerichtsbelastung durch massenhafte Inanspruchnahme in gleichgelagerten Fällen



## Problemstellung

- Gefahren des kollektiven Rechtsschutzes
  - Entzug des rechtlichen Gehörs bei repräsentativen Klagen
  - Prinzipal-Agent-Problematik
  - Missbrauch
    - «blackmail settlements»
    - «sweetheart deals»
  - Trittbrettfahrerproblematik
  - übermässige Belastung der Justiz



## Mögliche Instrumente

- Verbandsklage
- Behördenklage
- repräsentative Gruppenklage
- Musterprozess
- (einfache) Streitgenossenschaft
- objektive Klagenhäufung
- alternative Streitbeilegung (Mediations- und Schiedsverfahren)
- öffentlichrechtliche und strafrechtliche Instrumente
- kollektive Entschädigungssysteme



## Geltende Rechtslage – Überblick

- Verbandsklage
- einfache Streitgenossenschaft
- objektive Klagenhäufung
- Muster- bzw. Pilotprozess
- weitere Möglichkeiten der Verfahrenskoordination
- repräsentative Klagen im Gesellschaftsrecht
  - OR 1157 ff. (Gläubigergemeinschaft bei Anlehensobligationen)
  - KAG 86 (Vertretung der Anlegergemeinschaft)
  - FusG 105 (Ausgleichs- bzw. Überprüfungsklage)



## Verbandsklage

- Rechtsquellen
  - ZPO 89
  - spezialgesetzliche Regelungen; Beispiele
    - UWG 10 II i.V.m. UWG 9 I, II
    - MSchG 56 i.V.m. MSchG 52, 55 I
    - GIG 7
    - Mitwirkungsgesetz 15 II
    - BehiG 9 III a
    - EntsendeG 11





## Verbandsklage

- Voraussetzungen nach ZPO 89
  - Verband von gesamtschweizerischer oder regionaler Bedeutung
  - statutarische Befugnis zur Wahrung der Interessen bestimmter Personengruppen
  - Geltendmachung einer Persönlichkeitsverletzung zulasten der Repräsentierten



## Verbandsklage

- materiellrechtlicher Anspruch des Verbands
- Beschränkung auf Unterlassungs-, Beseitigungs- und Feststellungsklagen (keine reparatorischen Ansprüche)
- keine Rechtskraft gegenüber Repräsentierten
- «faktische Präjudizwirkung»



## Verbandsklage

- mangelnde Effektivität
  - beschränkter Anwendungsbereich
  - beschränktes Rechtsschutzziel
  - Prozessrisiko des Verbands und Finanzierungsprobleme



## Einfache Streitgenossenschaft

- Grundlagen (ZPO 71 f.)
- Probleme
  - vorprozessualer Organisationsaufwand
  - Koordination während des Prozesses
  - Risiken bei Kostenhaftung (ZPO 106 III)
  - keine gemeinsame Einklagung von Forderungen unter und über der Streitwertgrenze für vereinfachtes Verfahren (ZPO 71 II, ZPO 93)



## Objektive Klagenhäufung

- Nutzbarmachung für kollektiven Rechtsschutz:  
Abtretung und gemeinsame Einklagung
- Probleme
  - vorprozessualer Organisationsaufwand
  - gemeinsame Einklagung von Forderungen unter und über der Streitwertgrenze für vereinfachtes Verfahren? (ZPO 90 lit. a, ZPO 93)
  - Unwirksamkeit der Abtretung bei Umgehung des Anwaltsmonopols? (OGer ZH, II. ZK, NE020047; BGer 5.6.2009, 5A\_270/2009)



## Muster- bzw. Pilotprozesse

- de-facto-Pilotprozess
- Musterprozessvereinbarung
  - Disposition über Rechtskraft?
  - Stillhaltegebot?
  - Vereinbarungen über Verbindlichkeit von Beweisergebnissen
  - materiellrechtliche Wirkungen
  - Verjährungsverzicht (vgl. zur Zulässigkeit nach Entstehung der Forderung BGE 132 III 226 = Pra 95 [2006] Nr. 146)



## Muster- bzw. Pilotprozesse

- amtswegige Führung eines Pilotprozesses
  - Auswahl eines «leading case» und Sistierung weiterer Verfahren
    - im Einvernehmen mit den Parteien
    - auf Eigeninitiative des Gerichts?
      - Vereinbarkeit mit Anspruch auf Entscheid innert angemessener Frist?
      - Kriterien für die Auswahl des Pilotprozesses?
  - «faktische Präjudizwirkung»



## **Weitere Möglichkeiten der Verfahrenskoordination**

- Vereinigung selbständig eingereichter Klagen  
(ZPO 125 lit. c)
- Überweisung bei zusammenhängenden Verfahren  
(ZPO 127)